

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 74 (1956)
Heft: 2

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gemeindehaus der ref. Kirchgemeinde Schwamendingen, Stettbachstr. 18, Zürich 11/51 (Hauswart E. Rellstab) bezogen werden.

Restaurant «Bäumli» auf dem Lindberg in Winterthur. Beschränkter Wettbewerb unter sieben Architekten. Im Preisgericht amtierten die Architekten E. F. Burckhardt, M. E. Haefeli, Stadtbaumeister A. Reinhart und Stadtplanarchitekt Dr. W. Real.

Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von 1000 Fr. Preisverteilung:

1. Preis (1400 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) P. Trüdinger, St. Gallen
2. Preis (1200 Fr.) U. J. Baumgartner, Winterthur
3. Preis (800 Fr.) C. D. Furrer, Zürich
4. Preis (600 Fr.) R. Spoerli, Winterthur

Die Ausstellung im Gewerbemuseum am Kirchplatz dauert noch bis und mit Sonntag, 15. Jan. Oeffnungszeiten: Freitag 14 bis 18 und 19 bis 21 h, Samstag 14 bis 17 h, Sonntag 10 bis 12 und 14 bis 17 h.

Primarschulanlage Kirchlindach (BE). Zur Erlangung von Entwürfen für ein Schulhaus mit Turnhalle, Lehrer- und Abwartwohnungen wurde an vier Architekten ein Projekt-Auftrag erteilt. Die Experten (Kantonsbaumeister H. Türlér, Architekt H. Daxelhofer und Schulinspektor E. Hegi) haben das Projekt von *Werner Küenzi*, Architekt, Bern, zur Weiterbearbeitung empfohlen.

ANKÜNDIGUNGEN

Schweizerische Kurse für Unternehmensführung

Das Betriebswissenschaftliche Institut ETH Zürich (Kurs-Sekretariat), die Handels-Hochschule St. Gallen, und die Schweiz. Stiftung für Angewandte Psychologie veranstalten Mittwoch, den 25. Januar 1956 im Auditorium Maximum der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich, eine *Oeffentliche Vortrags-Tagung über Förderung höherer Führungskräfte der Unternehmung* mit folgendem Programm:

- 10.00 W. Daenzer, Professor für Betriebswissenschaft und Produktionstechnik und Direktor des Betriebswissenschaftlichen Institutes der ETH, Zürich: Einleitung.
- 10.15 E. H. Mahler, Generaldirektor der Magazine zum Globus, Zürich: «Die Vielgestaltigkeit der Führungsaufgaben in einer Unternehmung».
- 11.15 E. Schmidt, Direktor der Gebrüder Sulzer AG., Winterthur: «Schulungsmöglichkeiten für höhere Führungskräfte».
- 14.15 Dr. H. Biäsch, Professor für Angewandte Psychologie an der ETH und Direktor des Institutes für Angewandte Psychologie, Zürich: «Die Bedeutung der Persönlichkeit für die Führung einer Unternehmung».
- 15.15 Dr. H. Ulrich, Professor für Betriebswirtschaftslehre und Direktor des Institutes für Betriebswirtschaft an der Handels-Hochschule St. Gallen: «Die Schweizerischen Kurse für Unternehmensführung».
- 16.15 Dr. E. Schumacher, Oberstdivisionär, Kdt. der 6. Division: «Die Kunst der Führung».
- 17.00 Prof. W. Daenzer: «Schlusswort».

Tagungsgebühr Fr. 35.— pro Person. Anmeldung baldmöglichst, jedoch bis spätestens Montag, den 23. Januar 1956, an das Sekretariat der Schweizerischen Kurse für Unternehmensführung am Betriebswissenschaftlichen Institut der ETH in Zürich, das auch Auskünfte erteilt.

Internationaler schweisstechnischer Wettbewerb. Nachdem der vor drei Jahren ausgeschriebene Wettbewerb ein voller Erfolg war, veranstaltet die CPI (Commission Permanente Internationale de l'Acétylène, de la Soudure autogène et des Industries qui s'y rattachent) wiederum einen internationalen Wettbewerb zur Ausarbeitung von Abhandlungen über eine oder mehrere praktische Anwendungen der Acetylen-Sauerstoff- oder Acetylen-Luftflamme, wie Schweißen, Hart- und Weichlöten, Löt-schweißen, Schneiden, Härten, Auftragen, Metallspritzen, Wärmebehandlungen usw. oder über Probleme, die sich auf diese Anwendungen beziehen, wie z. B. Fragen der Gestehtungspreise, der Werkstattorganisation, der Unfallverhütung usw. Die Abhandlung muss unveröffentlicht oder erst nach dem 1. Januar 1956 erschienen sein.

Der Wettbewerb steht jedermann, auch juristischen Personen, offen. Der gleiche Bewerber kann mehrere Abhandlungen einreichen. Es sind Preise im Totalbetrage von 500 000 ffrs. vorgesehen, wobei der einzelne Preis mindestens 50 000 ffrs. betragen soll. Die Manuskripte müssen spätestens am 31. Dezember 1956 beim Generalsekretariat der CPI in Paris einreichen. Ueber die näheren Bedingungen des Wettbewerbes erteilen das Generalsekretariat der CPI, 32, Boulevard de la Chapelle, Paris 18^e, oder das Sekretariat des Schweiz. Acetylenvereins, 95, St. Albanvorstadt, Basel, Auskunft.

Drahtseiltagung

219. Diskussionstag des SVMT

Samstag, 28. Januar, Auditorium I der ETH, Zürich

10.30 Prof. Dr. Th. Wyss, Zürich: «Neuere Untersuchungen an Stahldrahtseilen».

12.05 Dr. A. Bukowiecki, EMPA, Zürich: «Korrosionserscheinungen an Stahldrahtseilen». Anschliessend Diskussion.

13.30 Gemeinsames Mittagessen im Restaurant zum Königstuhl, Stüssihofstatt 3.

Vereinigung für freies Unternehmertum. Die kommende IV. Rigitagung vom 26. bis 29. Januar ist dem Thema «Der Unternehmer in der Zeitenwende» gewidmet. Der II. Unternehmertumskurs wird anschliessend an die Rigitagung, vom 30. Januar bis 4. Februar, ebenfalls auf Rigi-Kaltbad, stattfinden. Man rechnet mit einer Beteiligung von 30 bis 50 Unternehmern. Anmeldung umgehend an das Sekretariat, Gartenstrasse 36, Zürich 2, Telefon (051) 25 52 11.

Englische Aquarelle 1750—1850 sind in der graphischen Sammlung der ETH vom 14. bis 17. März 1956 ausgestellt. Oeffnungszeiten: Werktags 2—5, Sonntags 10—12, Mittwoch abends 10—22 Uhr. Die Ausstellung steht unter dem hohen Patronat Seiner Exzellenz Sir Lionel Lamb, K.C.M.G., O.B.E., Botschafter Ihrer Britischen Majestät. Sie wurde vom British Council organisiert.

Vorträge

16. Jan. (Montag) Technische Gesellschaft Zürich, 20 h, im Zunfthaus zur Saffran. Ing. Dr. H. L. Studer, Chefingenieur der Flug- und Fahrzeugwerke Altenrhein: «Moderner Flugzeugbau».
16. Jan. (Montag) Schweizer Gruppe für wissenschaftliche Betriebsführung Zürich, 20.15 h im Clubzimmer des Kongresshauses in Zürich. Prof. Dr. D. Brinkmann, Zürich, und Prof. Dr. Hans Zbinden, Bern: «Mensch und Technik im Zeitalter der Automation».
16. Jan. (Montag) Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h, im Naturwissenschaftlichen Institut der ETH, Sonneggstrasse 5, Zürich. Prof. Dr. F. de Quervain, Zürich: «Welche Aufgaben stellt heute die praktisch-geologische Landesuntersuchung».
18. Jan. (Mittwoch) S. I. A. Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmidten. Adil Gabay, Istanbul: «Neue Tendenzen im maschinellen Tiefbau».
18. Jan. (Mittwoch) Institut für angewandte Mathematik, Zürich. 20.15 h im Audit. 4b. Dr. R. Piloty, München: «Die programmgesteuerte elektronische Rechenmaschine München Perm».
18. Jan. (Mittwoch). Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Audit. II, Hauptgebäude der ETH. Prof. Dr. H. Louis, München: «Die neue Türkei».
19. Jan. (Donnerstag) Zürcher Handelskammer. 20.15 h im Audit. Max. der ETH, Zürich. Dipl. Ing. Otto Sill, erster Baudirektor bei der Baubehörde der Hansastadt Hamburg: «Parkprobleme und Bebauungsfragen».
19. Jan. (Donnerstag). Schweiz. Techn. Verband, Sekt. Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Dipl. Ing. E. Barth, Zürich: «Menschenkenntnis».
21. Jan. (Samstag) Maschineningenieur-Gruppe Zürich der G. E. P. 19.30 h im Zunfthaus Zimmerleuten. Familienabend.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI